

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

389 (24.8.1910) Mittagausgabe

Expedition: Briefe und Sammlungs-Geld nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Badische Presse. General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Schr. v. Sedendorf, für Chronik u. Reiseber. E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

8 seitige Nummern 5 Bfg. Größere Nummern 10 Bfa.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 8 Zwilling-Notationsmaschinen.

Anzeigen: Die Kolonialsäle 25 Bfg., die Reklamsäle 70 Bfg.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 389.

Karlsruhe, Mittwoch den 24. August 1910.

Telephon-Nr. 86. 26. Jahrgang.

Der Kretaführer Venizelos und die griechischen Wahlen.

Paris, 23. Aug. (Tel.) Der Vertreter des „Temps“ in Lausanne hat Venizelos, welcher gegenwärtig in der Schweiz weil, aufgesucht, um ihn über die Lage von Kreta und Griechenland zu interpellieren.

Bezüglich Kretas beschränkte sich Venizelos auf die Versicherung, daß die Kreter im Vertrauen auf die Gerechtigkeit und die Gemogenheit der Schutzmächte bezüglich der Zukunft ihres Landes beruhigt seien.

Wenn er trotzdem zu dem Entschluß kommen sollte, in Kreta zu demissionieren, so könne es keine Schwierigkeiten verursachen, wenn er seinen Sitz im griechischen Parlament einnehme, umso weniger, da seine Eigenschaft als griechischer Bürger auch in den Augen der ottomanischen Regierung unbestreitbar sei.

El Mokri über Marokkos Politik.

(1) Tanger, 23. Aug. Der hiesige Vertreter des „Temps“ hatte eine Unterredung mit dem marokkanischen Minister des Äußeren El Mokri.

Der stille See.

Roman von H. Courths-Mahler. Die Generalin eilte mit fliegenden Hutfändern und zitternden Ärmeln die Treppe hinab und stieg unten in die nächste Droschke, die ihr begegnete.

richten, bevor eine Entscheidung getroffen wird, haben seitens des Sultans die Lösung gewisser Fragen verzögert. Aber es ist der Wunsch des Sultans, eine loyale und freundliche Politik gegen alle Mächte zu betreiben.

El Mokri äußerte sich sodann über den Zweck seiner gegenwärtigen Reise nach Tanger. Er habe den Auftrag, in Tanger den Arbeiten der Schuldenkommission zu folgen und dann mit einigen Gesandtschaften, die schon bei seiner Rückkehr aus Paris eingeleiteten Besprechungen über verschiedene Fragen wieder aufzunehmen, welche einer Lösung harren.

Die Sicherheit unserer 800 Kilometer langen Grenze in Marokko verpflichtet uns, dem modernen Fortschritt in Marokko Eingang zu verschaffen. Wir werden das tun mit möglichst wenig Geräusch, indem wir, soweit irgend zu umgehen, blutige Interventionen vermeiden und indem wir uns auf die unbedingt unvermeidlichen polizeilichen Operationen beschränken.

Die Rektorrede des deutsch. Kronprinzen.

Königsberg, 23. Aug. Wir haben schon telegraphisch mitteilen können, wie heute vormittag im Auditorium maximum der reichsgeschmückten Albertus-Universität hier selbst die Proklamation des deutschen Kronprinzen zum Rektor magnificientissimus perpetuus feierlich vor sich ging.

„Eurec Magnificenz danke ich verbindlich für die gütigen Worte, die Sie namens der Albertus-Universität an mich gerichtet haben. Wie ich es als besondere Ehre angesehen habe, als mir durch den Rektor des Konzils vor 2 Jahren die Würde eines immerwährenden Rektors Magnificientissimus an der ältesten, von den Hohenzollern in preussischen Landen gegründeten Hochschule angetragen, so erfüllt es mich heute mit Stolz und Freude, nunmehr auch persönlich in ihren Kreis eintreten und meine Zugehörigkeit zu dieser alterwürdigen Pflegestätte

deutscher Wissenschaft und Kultur in ihren Räumen bekunden zu dürfen. Dabei schweifen meine Gedanken mit Ihnen zurück zu meinen Vorfahren, die vor mir diese Würde bekleidet und die an ihrem Teil bemüht gewesen sind, der treuen Arbeit der Albertina ein Förderer zu sein.

„Diese feierliche Stunde führt mir wieder die schönen beiden Jahre vor Augen, die ich als Student im lieben alten Bonn verleben durfte, eine Zeit, an die ich mit Freuden denke und der ich die Erkenntnis verdanke, welche Summe von Geist und Schaffensfreudigkeit an der deutschen Hochschule zum Heile für die deutsche Jugend geleistet wird. In diesen Jahren glaube ich auch durchgeföhrt zu haben, was wir, die Jugend, aus gelehrtem Munde vor allem hören möchten. Meine neue Würde gibt mir die willkommenen Gelegenheit, der Dolmetsch dieser Gedanken zu sein.

„Weisen Sie uns Wege, auf denen unser deutsches Volk wandeln soll, um eine Stellung unter den Völkern einnehmen zu können, die ihm, seinen geistigen und physischen Kräften entsprechend, zu Recht zukommt. Dabei ist uns nicht damit allein geht, die Schwächen und Mängel unseres Landes zu kennen, denn diese Erkenntnis führt leicht zu Verdroffenheit und unerschütterlicher Kritik, vielmehr sehen wir uns nach Betonung unseres deutsch-nationalen Volkstums im Gegensatz zu internationalisierenden Bestrebungen, welche unsere gesunde völkische Eigenart zu verwischen drohen.

Einzug des Kaiserpaares in Königsberg.

Königsberg i. Pr., 23. Aug. Der Kaiser, die Kaiserin, die Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Oskar sind mit Sonderzug um 5 Uhr 30 Min. auf dem Ostbahnhofe hier eingetroffen.

Die Ehrenkompagnie des Grenadierregiments Nr. 3 erwies die militärischen Ehrenbezeugungen. Nach herzlichster Begrüßung der Anwesenden und nachdem der Kaiser die Front der Ehrenkompagnie abgesehen und einen Vorbeimarsch entgegengenommen hatte, begaben sich die Majestäten durch das Fürstenzimmer auf den Bahnhofsploz, wo sie von einem vieltausendköpfigen Publikum mit stürmischen Zurufen begrüßt wurden.

Silke sahte mit zitternden Händen danach. Ihre Finger berührten einen harten Gegenstand. Sie ließ die Hand mit dem Brief herabsinken und sah ihre Mutter an. Als Mally draußen war, sagte die Generalin hastig: „So lies doch — was schreibt er denn.“

Silke warf den Brief uneröffnet auf den Tisch und vergrub das Gesicht in die Hände. Nun war es aus mit Glanz und Reichtum, nun hieß es wieder in die trostlos engen Verhältnisse zurückkehren. Was half es, daß sie sich Vorwürfe machte, daß sie sich und Wendling grollte. Es änderte nichts — gar nichts.

Wie erstarrt saßen sich Mutter und Tochter gegenüber, und schwere Seufzer durchzitterten den stillen Raum. Sie vermochten beide nicht zu sprechen.

Daß es zwischen Kracht und Wendling zu einem blutigen Nachspiel kommen würde, wußten sie beide. Und zu aller Verzweiflung über ihre Entlobarung gestellte sich in Hildes Herzen noch die Angst um Wendling. Trotz allen Egoismus, der sie sonst beherrschte, fürchtete sie für sein Leben. Kracht würde ihn nicht schonen. Und sie hatte ihn gestern im Groll gesehen lassen ohne ein gutes Wort. Wenn er nun fiel im Duell — wenn sich seine dunklen, heißen Augen schlossen für immer — dann war sie schuld an seinem Tode.

Als die Generalin erfolglos zurückkehrte, fand sie Silke todend vor. Sie fand jetzt keine Vorwürfe mehr. Dazu war es nun auch zu spät. Sie erbot sich aber selbst, den Brief zu Kracht zu bringen. Mally ersuchte ihr nicht zuverlässig genug.

(Fortsetzung folgt.)



ken Tatsachen es nicht zulassen, von Bestechlichkeit zu sprechen und daß die Verwendung Koppers bei einem seiner Ministerkollegen zugunsten seines Günstlings keine dienstliche Handlung darstelle.

Oesterreich-Ungarn.

= Wien, 22. Aug. Die Wiederwahl des bisherigen Bürgermeisters von Laibach Abg. Johann Gröber hat die kaiserliche Bestätigung nicht erhalten.

Amerika.

= New York, 23. Aug. Präsident Taft deutet die politische Intrige auf, die bewirkt, ihn und Roosevelt einander zu entfremden.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 24. Aug. Die Generaldirektion der badischen Staatsbahnen gibt folgendes bekannt: Aus Anlaß der silbernen Hochzeit des Großherzogs und der Großherzogin sind am 20. September ds. Js. ...

Karlsruhe, 24. Aug. Die schweizerische Regierung hat die Gegenleistung für alle Fälle der Auslieferung wegen Sachbeschädigung zugesichert, in denen der verurteilte Schaden wenigstens 50 Franken beträgt.

Mannheim, 23. Aug. Beim Abmontieren eines Gerüsts am Silo-Neubau der Pfälz. Mühlenwerke fiel gestern dem 25 Jahre alten ledigen Maschinisten Franz Klein aus Ludwigshafen ein Gerüstteil auf den Kopf und verletzte ihn so schwer, daß er bald darauf im Krankenhaus starb.

Heidelberg, 24. Aug. Gestern schloß der in der Zeit vom 1. bis 20. August hier abgehaltene Orgeltour für evang. Organisten. Aus der großen Zahl der Bewerber konnten nur 12 zugelassen werden.

Badenweiler, 24. Aug. Gestern um 11 Uhr 40 Min. bei Malinell erregte ein von Brüssel kommender Expreszug viel Aufsehen durch einen schweren Eisenbahnunfall.

Bonn, 21. Aug. Die kaiserliche Villa an der Wörthstraße ist durch Kauf in den Besitz des bekannten Generalanzeiger-Gründers Kommerzienrats W. Girardet in Düsseldorf übergegangen.

Paris, 23. August. Ueber eine große Ungeziefers Plage liegt jetzt alles in Paris. Während Getreide, Kartoffeln, Wein, Gemüse und Obst an unerhörtem Mißwachs leiden, erleiden sich einige beim Menschen nicht besonders beliebt Arten der Fauna einer ungewöhnlichen Lebenskraft.

Badenweiler, 24. Aug. Gestern um 11 Uhr 40 Min. bei Malinell erregte ein von Brüssel kommender Expreszug viel Aufsehen durch einen schweren Eisenbahnunfall.

Badenweiler, 24. Aug. Gestern um 11 Uhr 40 Min. bei Malinell erregte ein von Brüssel kommender Expreszug viel Aufsehen durch einen schweren Eisenbahnunfall.

Paris, 23. August. Ueber eine große Ungeziefers Plage liegt jetzt alles in Paris. Während Getreide, Kartoffeln, Wein, Gemüse und Obst an unerhörtem Mißwachs leiden, erleiden sich einige beim Menschen nicht besonders beliebt Arten der Fauna einer ungewöhnlichen Lebenskraft.

Wien, 23. Aug. (Tel.) Heute nacht brach in dem Basilikon der Jagd Ausstellung, in welchem die Garderobe der Bediensteten untergebracht war, und zwar infolge Wegwerfens einer brennenden Zigarre Feuer aus.

Wien, 23. Aug. (Tel.) Heute nacht brach in dem Basilikon der Jagd Ausstellung, in welchem die Garderobe der Bediensteten untergebracht war, und zwar infolge Wegwerfens einer brennenden Zigarre Feuer aus.

und geht ein großer Teil der bis zur Höchstgrenze beladenen Wagen nach Karlsruhe und Freiburg, ein weiterer Teil in das Ueberflutungsgebiet, in dem die Landwirte froh sind, um billiges Geld Futter zu erhalten.

Schoßheim, 23. Aug. Altironenwirt Spohn von Brombach, ein Veteran von 1870/71 stürzte bei einer Wagenfahrt zwischen Steinen und Schlachtenhaus so unglücklich, daß alsbald der Tod eintrat.

Riedlingen (A. Södingen), 23. Aug. Hier brannte das Haus des Landwirts Göttinger ab. Dasselbe wurde durch ein 15jähriges Mädchen, Marie Gersbach, angezündet.

Konstanz, 23. Aug. Geh. Regierungsrat Dr. Groos hat nach hiesigen Meldungen das aus der Merkschen Stiftung bezogene Reife-Stipendium, wegen dessen er im Landtag und in der Presse angegriffen wurde, zurückgezogen.

Bonn, 22. Aug. Im Juli 1910 ergab die Bodenreife eine Gesamtmenge von 4931 Kilogramm Fische im Werte von 70 996 Mark.

Der Großherzog in Sindheim a. C. g. Sindheim a. C., 24. Aug. Der Großherzog traf gestern nachmittag 1/4 Uhr im Automobil vom Übungsplatz Darmstadt zum Besuch der Stadt und der Gewerbe- und Industrieausstellung hier ein.

Die große Badener Neunwoche. Vldr. Baden-Baden, 24. Aug. Das Zukunftstreffen, eine der wichtigsten und interessantesten Entscheidungen der Badener Neunwoche, ist nun auch gelaufen.

Unfallfälle. = Lauterbrunn, 24. Aug. (Tel.) Im Gebiet der Jungfrau ist gestern der Zürcher Tourist Mülli durch Absturz tödlich verunglückt.

Brandkatastrophen. = Neustadt, 24. Aug. (Tel.) Durch eine große Feuerbrunst wurde ein großer Teil der Stadt in Asche gelegt.

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Pferde, von Weinbergs „Moenus“, sah man keine genügende Abwehrwaffe gegen „Lord Burgoyne“, der seinerseits drei anderen französischen Pferden „Vert Vert III“, „Saint Geneß“ und „La Bohème“ überlegen war.

Das Rennen nahm, wie im gestrigen Abendblatt der „Bad. Presse“ bereits ausführlich gemeldet, infolgedessen einen kleinen sensationellen Ausgang, als Herr N. und C. v. Weinbergs Moenus im Endkampf nur ganz knapp mit Halslänge gegen Lord Burgoyne verlor.

Das zweithöchste dotierte Rennen des gestrigen Tages, das Dos-Handicap (10 000 Mark) brachte dem Gestüt Graditz eine kleine Entschädigung für die bisher erlittenen Niederlagen.

VL Burg-Jagd-Rennen. Garantierte Preise 4200 Mark, hiervon 3000 Mark dem ersten, 800 Mark dem zweiten, 300 Mark dem dritten Pferde.

Baden-Baden, 24. August. Der Wagen-Korso sowohl, wie die Extrazüge brachten gestern nicht so viel Publikum nach dem Rennplatz als an den vorhergehenden Tagen, trotzdem herrschte hier ein ziemlich lebhafter Verkehr.

Die Passagierfahrten des L. 3. VI. Baden-Baden, 23. Aug. Heute nachmittag sollte zwischen 5 und 6 Uhr die zweite Passagierfahrt des L. 3. 6 mit der Richtung Friesheimer Rennplatz, Fremersberg, Baden-Baden und zurück nach der Halle stattfinden.

Unwetter und Hochwasser. Karlsruhe, 24. Aug. Aus den heute vorliegenden Nachrichten erhellt man erst den Umfang, den das fürchtbare Unwetter von Sonntag auf Montag gehabt hatte.

Die Waldbrände in Nordwestamerika. Spokane, 24. Aug. (Tel.) Auf Anregung des Präsidenten Taft hat der Gouverneur von Idaho die gesamte verfügbare Staatsmiliz zur Unterstützung der Bundesstruppen und Bekämpfung der Waldbrände in nördlichen Idaho entsandt.

Neustadt, 24. Aug. (Tel.) Durch eine große Feuerbrunst wurde ein großer Teil der Stadt in Asche gelegt. 60 Gebäude sind zerstört, 70 Familien sind obdachlos.

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"

Humoristisches. = Nachträglich. "Den ganzen Tag sitzt Du heute in der Kneipe! — Will meinen Gram verkaufen — meine Braut hat mit den Abschied gegeben!"



Aus ruhmvollen Tagen.

(Erinnerungsblätter aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71.)

24. August. Beschießung von Verdun und Gefeht. Die durch sächsische Truppen verjagte Ueberrumpelung des Platzes gelang nicht und die Sachsen marschieren daher mittags 1 Uhr weiter.

25. August. Im großen deutschen Hauptquartier erkennt man mit Sicherheit, daß die feindliche Armee von Chalons nach Osten marschiert, und es ergeben alsbald die nötigen Befehle an die beiden auf Paris losrückenden deutschen Heeresjahren, den Weitermarsch nicht nach Paris, sondern in nördlicher Richtung fortzusetzen, um die Möglichkeit eines Entschlusses von Metz zu vereiteln.

26. August. Kronprinz Albert von Sachsen beginnt mit seiner 2. oder Maasarmee von den auf Paris losrückenden zwei deutschen Heeren zuerst den Reichswehrmarsch nach Sedan. Die Hauptmacht der dritten deutschen Armee befindet sich zu Chalons und ihre Vortruppen streifen auf der Linie von Arcis sur Aube bis Epervan und Reims. Erneute Beschießung von Straßburg. Die Festungsgeschütze richten ihre Feuer vornehmlich auf die Festungswerke; die Feldgeschütze aber werfen Brandgranaten in die Stadt.

27. August. Reitergefecht bei Bucancy. Die sächsische Kavalleriebrigade Nr. 23 - 3. Reiterregiment und 2. Ulanen-Regiment Nr. 18 mit der reitenden Batterie Jenker - köpft auf 6 Eskadrons des 12. französischen Chasseur-Regiments unter Oberstleutnant Laporte und zerprengt sie; ihr Kommandant wird verwundet und gefangen. Das Gefeht bei Bucancy, durch welches man den verlorenen Feind endlich wieder an die Klingen bekam, bestätigte die eingegangene Nachricht, daß die Hauptkräfte Mac Mahons noch bei Bongiers auf dem linken Maasofer ständen. Weiterer Tag der Beschießung von Straßburg, wo deutscherseits nun der förmliche Angriff ins Auge gefaßt werden mußte. Man erschloß dazu aus die nordwestliche Seite der Festung rechts und links vom Steintor.

28. August. Weitermarsch der beiden deutschen Kronprinzen-Armeen auf Bucancy und Bongiers, nur die Sachsen bleiben bei Dun stehen. Ein sächsisches Detachement, Jäger, Pioniere und Reiter, zerstört nach kurzem Gefeht den Bahnhof Chauvency und die 23. Kavalleriebrigade retagnotiert bei Bucancy und Rouart.

Trennung von Staat und Kirche in Baden.

Karlsruhe, 24. Aug. Die „Bad. Natl. Corr.“ schreibt: „Vor einigen Tagen fand in Freiburg eine Monatsversammlung des Vereins der fortschrittlichen Volkspartei statt, in der Herr Stadtkonrad Dr. Himmelfarb einen Vortrag über die Trennung von Staat und Kirche hielt, in dem er sich getreu dem Programm seiner Partei entschieden für die letztere aussprach. In der Diskussion ergriß auch der nationalliberale Herr Dr. Brauzmayer das Wort. Nach Berichten verschiedener Blätter soll er gesagt haben, auch die nationalliberale Partei sei für die Trennung, hielte es aber nicht für opportun, schon jetzt zu dieser Frage Stellung zu nehmen, zumal ihre Lösung in den verschiedensten Beziehungen, so namentlich auch die vermögensrechtliche Auseinandersetzung sehr schwierig sei, und für den Staat mit ungeheuren Opfern verbunden sein würde und da außerdem zu befürchten sei, daß nach der Trennung die Kirche das Volk noch mehr beherrsche als jetzt. Im Anschluß an diese Äußerung wird nun in der konservativen und der liberalen Presse wiederum gegen die nationalliberale Partei damit agitiert, daß sie doch in ihrem innersten Herzen für die Trennung von Staat und Kirche eintrete. Wenn Herr Dr. Brauzmayer wirklich die zuvor mitgeteilte Äußerung getan hat, so hat er damit etwas gesagt, was seine Privatmeinung nur sein kann, das aber einem Programmgrundlag der nationalliberalen Partei widerspricht. Diese ist nach wie vor unbedingt Anhängerin der durch das Gesetz vom Jahre 1860 geschaffenen Regelung des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche, und es liegt für sie, wie dies ja gerade in letzter Zeit auch in offiziellen Äußerungen unzweideutig zum Ausdruck gebracht wurde, kein Anlaß vor, jetzt eine Aenderung in ihrer Stellung vorzunehmen. Es mögen sich dies diejenigen Blätter merken, die glauben, mit den Äußerungen des Herrn Dr. Brauzmayer nunmehr wieder einen vollkommenen Agitationsstoff in der protestantischen und katholischen Bevölkerung gegen die nationalliberale Partei zu haben.“

Von den badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, 24. Aug. Zu der kürzlich erfolgten Mitteilung der Einnahme der badischen Staatseisenbahnen im Monat Juli 1910 werden folgende Erläuterungen gegeben: Die Witterung war im Juli sehr unbeständig. Im ersten Drittel des Monats herrschte vorwiegend heiteres Wetter mit vereinzelten Gewitterregen, von da an fiel meistens Regen, doch lagen auch einzelne schöne Tage dazwischen. Der Reiseverkehr war zu Beginn des Monats infolge des Ferienbeginns in Norddeutschland und zu Ende des Monats infolge des Ferienbeginns in Baden sehr stark, im übrigen durch die ungünstige Witterung etwas gehemmt. Dagegen nahm der Ausflugsverkehr an den Sonntagen einen sehr großen Umfang an, was für die Einnahmen des Monats dadurch besonders bedeutungsvoll ist, daß der Juli 1910 fünf, der Juli 1909 nur vier Sonntage hatte. Außerordentlich stark war der Ausflugsverkehr auf der Murgtalbahn infolge der Eröffnung der Strecke Weisenbach-Horbach. Außer den üblichen Feriensonderzügen wurden zahlreiche Ergänzungs- und Sonderzüge für Vereine und Gesellschaften und aus besonderen Veranlassungen (Schloßbeleuchtung in Heidelberg, Schauliegen in Baden-Dos u. a.) notwendig, ebenso eine Reihe von Militärsonderzügen. Der Reiseverkehr war etwas stärker als im Vorjahr. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im Juli 1910 um 373 700 M und in den Monaten Januar bis Juli 1910 um 1 128 090 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1909.

Der Güterverkehr war, abgesehen von der immer noch andauernden Geschäftsstille im Baugewerbe ziemlich lebhaft; besonders stark war der Ostbergsland laut „Arch. Ztg.“ in Wagenladungen aus Mittelbaden nach den Rheinlanden und Norddeutschland, der Beerenverlad und der Versand von Steinkohlen nach der Schweiz. Der Schiffsverkehr war bei zufriedenstellender Zufuhr in den Mannheimer Häfen und auf dem Mittel- und Oberrhein hauptsächlich mit Getreide und Steinkohlen lebhaft, wegen Hochwassers jedoch an einigen Tagen behindert und auf dem Oberrhein zeitweise eingestellt. Der Schiffsverkehr auf dem Neckar, der wegen Hochwassers an zwei Tagen unterbrochen war, bewegte sich in mittlerer Höhe. Ergänzungs- und Sonderzüge wurden in größerer Zahl notwendig. Mangel an Güterwagen trat nicht ein. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im Juli 1910 um 199 930 Mark und in den Monaten Januar bis Juli 1910 um 1 306 950 Mark höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1909.

Amthliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 30. Juni d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Bresslau Wirt Rudolf Senft das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Aug. ds. Js. gnädigt geruht, den Professor Dr. Robert Kaitenbacher am Realgymnasium mit Oberrealschule in Billingen in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Konstanz zu versetzen, und den Lehramtspraktikanten Albert Jeschiel von Karlsruhe zum Professor am Realgymnasium mit Oberrealschule in Billingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. Aug. ds. Js. gnädigt geruht, den Lehramtspraktikanten Friedrich Kappeler von Oberkirch zum Professor an der Höheren Mädchenschule in Konstanz zu ernennen.

Personalnachrichten.

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Befördert: zum Lt. der Ref.: der Wizauchmeister: Hepp (II Hamburg), des 5. Bad. Feldart.-Regts. Nr. 76; zu Oberstl.: Zeiler (Stodach) des 1. Bad. Leib-Dr.-Regts. Nr. 20; die Lts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots: Weninger, Kramer (Mannheim), Bündgens (I Mühlhausen i. G.); zu Lts. der Ref.: die Wizauchmeister: Kollmann (Mannheim), des Inf.-Regts. Freiberg von Sparr (3. Westfäl.), Nr. 16, Philipp (Karlsruhe), des 1. Bad. Leib-Dr.-Regts. Nr. 109, Trefzger (Lörrach), des 6. Bad. Inf.-Regts. Kaiser Friedrich III Nr. 114, Hodel (Karlsruhe), des 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169, Franke (Siegen), des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113; zu Oberstl.: die Lts. der Ref.: Hirschberger (Stodach) des 1. Westpreuß. Fußart.-Regts. Nr. 11, Marling (I Essen) des Bad. Fußart.-Regts. Nr. 14; zum Lt. der Ref.: der Wizauchmeister: Kuhn (Karlsruhe), des Telegraphen-Bats. Nr. 4. Der Abschied bewilligt: v. Hartmann (Lörrach), Hauptm. der Ref. des 2. Garde-Regts. zu Fuß, Popp (Donauwörthingen), Hauptm. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeeuniform, Hepp (Stodach), Oberst. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots, Herrmann (Karlsruhe), Oberst. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots, Freudenberg (Germaun), (Heidelberg), Lt. der Ref. des Feldart.-Regts. Großherzog (1. Bad.) Nr. 14, Klett (Frankfurt a. M.), Lt. der Ref. des Inf.-Regts. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111, befangs Streichung in den Listen aus jedem Militärverhältnis entlassen.

Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen und mit ihr verbunden G. Kuhn, G. m. b. H., in Stuttgart-Berg. Gegründet 1846. 3000 Arbeiter. Bureau in Karlsruhe, Friedrichsplatz 11. Vollständige Dampfkraftanlagen. Neueste Spezialität: Gleichstrom-Beissdampfmaschinen, Marke MEK. Sauggas-Motoren. Pumpwerke für Wasserversorgung und Kanalisation. Kreiselpumpen. Eiserne Brücken und Dachkonstruktionen. Eis- und Kühlmaschinen. Maschinen, Grau- und Metallguss. Dynamomaschinen und Elektromotoren. Luftkompressoren. Vakuum-Entstaubungsanlagen. Elektrisch betriebene Hebezeuge und Fahrzeuge.

Einziehung von Forderungen. Große Erfolge! Beste Referenzen! W. F. Krüger, Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Bureau Fidelitas (gerichtlich eingetragen) Karlsruhe, Winterstr. 43 übernimmt die Einziehung und Verreibung von Forderungen ohne Kostenrisiko für den Gläubiger. Anlauf von Buchausgaben. - Gest. Anfragen schriftlich erbeten. 8840

Steiners Paradiesbett ist unentbehrlich! Süddeutsche Niederlage Karlsruhe Kaiserstr. 186, am Kaiserplatz. Billige Preise. Versand franko. Katalog gratis.

Diwans! Mehrere sehr gut gearbeitete Diwans in Stoff, Plüsch, Moquette u. Sammetstoffen, werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben. Nur selbstangefertigte Sachen unter Garantie bei Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Betrag. Kleider, Schuhe u. bez. am besten nur Fridenberg, Markgrafstr. 17. Durch Post. komme z. i. Zeit. 1916/17 63

Breißelbeeren treffen täglich ein und offeriert zum 12053 billigsten Preise heute 25 Pfg. (prompter Versand nach auswärt.)

Buhlinger, Kronenstr. 31. Geld-Darlehen erhalten sie am schnellsten u. ful. Bedingungen. Katen-Rückzahlung gestattet. Stets viele Auszahlung; auch i. hohen Beträgen. Obsoleten. Zu wenden an F. Gauweiler, Karlsruhe-Mühlburg, Hardstr. 45. (Mühlporto 20 Pfg. beizugeben.) 832952

Tablettenmaschine in gutem Zustande per sofort zu kaufen gesucht. 12051 Chem. Fabrik der Deutsch. Verfab. geg. Angezief. Anton Springer, Karlsruhe, Eiltlingerstr. 51.

Blech-Schere, gebraucht, für Riffelblechtafel zu schneiden, sowie Schneidflusse 3/16" aufwärts zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preisang. u. Nr. 833000 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Edentischm. Marmorplatte 8 x 0,70 m, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 832743 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 22

Stadtgarten-Theater. Direktion: G. Hugin. Mittwoch den 24. August 1916, abends 8 Uhr: Novität! Zum 12. Male: Die geschiedene Frau. Operette in 3 Akten von Witt. Leon. Musik von Leo Fall. Regie: Herr Barbed. Dirigent: Dr. Richter. 12058

Wagen-Verfeigerung. Im Auftrage verfeigert Bös. Gerichtsvollzieher a. D., am Freitag den 26. August, nachmittags 3 Uhr, im Hofe Vertholdstr. 3, Ede Maria-Viktoriastr. i. Baden-Baden folgende neue Wagen: Ein hocheleg. Landauer u. ein Anliod in Gummi- u. Eisenräder, mehrere leichte Einspanner Viktoria- und Jagdwagen, Pommwagen u. ein leicht. Britischenwägelchen mit Federn. Gebrauchte Wagen: 2 leichte Landauer, mehr. Coupes u. Einspanner Viktoria, 2 Leichttransportwagen mit Kastenverkleidung, 2 Reiterwagen mit Beauftrag. u. Verbed, 4 u. 5 Ritzige Breat mit Sommerdach. 7900a In einem 5000 Einw. groß. Dorf Mittel-Badens ist ein prima gutes Schuhgeschäft samt Haus gelegentlich zu verkauf. Offerten unt. Nr. 832976 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

Schokoladen-Geschäft, in erster Lage von Karlsruhe, ist besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Offert. u. Nr. 832966 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Motorrad, leichteres, geb., bill. zu verkaufen. 833030 Gerrenstraße 40, part. Fahrrad, sehr gut erb. mit Torpedos freilauf zu verkaufen. 832922, 2.1 Sophtenstr. 106, 1. St. Herrenfahrrad, gut erb., bill. zu verkaufen. 832957 Sophtenstr. 250, 4. St. 1. Herren- u. Damenräder, neu, find billig zu verkaufen. 11289 Karlsruherstr. 20. 5-Jahrrad 85 Pfg. zu verkf. 833011 Kronenstr. 42, 2. St. 1. Schreierherd u. Fahrrad, gut erhalten, zu verkaufen. 832954, 2.2 Lamesstr. 14, 8. St. 1. Herrenfahrrad m. Freil. u. neu weg. Ansch. 1 Motorrades auß. billig abzug. 833015 Leopoldstr. 5, 1. Oliver-Schreibmaschine, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. 10153\* Kaiser-Passage 18. Trumeau, sehr groß und hoch-elegant, geschliffenes Glas, für nur 28 Mk. zu verkaufen. Schloßplatz 13, Eing. Markt-Friedrichstraße, part., r. Werner. 832977

Versäumen Sie nicht die letzten Tage unseres diesjährigen Räumungs-Ausverkaufs von Sommer-Schuhwaren. Die Vorteile welche wir Ihnen noch zu bieten vermögen, werden sich in absehbarer Zeit kaum wiederholen. Ueberzeugen Sie sich, wenn auch ohne Kauf, von unserer Leistungsfähigkeit. METROPOLE Schuh-Haus Kaiserstr. 70.

Haus für Gelegenheitskäufe Kaiserstr. 79. Schoch Kaiserstr. 79. Ab heute ganz billiger Verkauf von den im Räumungs-Verkauf angesammelten 12028 Restbeständen.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

**Bekanntmachung.**

Die Wahlen zur Kreisversammlung betr. Zum Zwecke der Aufstellung der Wählerlisten für die bevorstehenden Wahlen der Kreiswahlmänner lassen wir den Hauseigenen in welche Name, Stand, Alter, Dauer des Aufenthaltes im Amtsbezirk Karlsruhe und Staatsangehörigkeit sämtlicher wahlberechtigten Hauseigentümer einzutragen sind. Die näheren Bestimmungen über die Wahlberechtigung sind den Listen vorgedruckt. Wir bitten die Hauseigentümer beziehungsweise deren Stellvertreter dringend, die Ausfüllung der Listen bis zum

Montag den 5. September d. J.

vorzunehmen beziehungsweise durch die übrigen wahlberechtigten Hauseigentümer vornehmen zu lassen und zur Abholung durch die von uns Beauftragten (Schulze) bereit zu halten.

Karlsruhe, den 22. August 1910.

Der Stadtrat.  
Dr. Soritmann.

12049

Maab.

**Grund- u. Hausbesitzer- Verein, e. V.**

Die auf Donnerstag den 25. August im Colosseum anberaumte

**Hausbesitzer-Versammlung**

wurde auf

12041

Dienstag den 6. Septbr. ds. Js.

verlegt.

Der Vorstand.

**Messplatz**  
nur bis Sonntag den 28. Aug. einschl. Verlängerung ausgeschlossen!  
**Hagenbeck's**  
Grösste Indischschau der Welt!  
ca. 100 indische Künstler und Künstlerinnen 12050.3.1  
Weltstadt-Programm!  
**Schlagler auf Schlagler!**  
Täglich 5 Vorstellungen  
3, 4 1/2, 6, 7 1/2, 9 Uhr  
ausser den Vorstellungen auf dem indischen Marktplatz  
Original Ind. Leben u. Treiben. : Ind. Schule. : Elefanten-Reiten.  
Gedeczte Tribünen. Täglich Konzerte.  
Kassenpreise: Mk. 2.-, 1.50, 1.-, 0.75.

**Hotel- Restaurant „Friedrichshof“**  
(Direktion: G. Mäurer.) 12059  
Heute Mittwoch abend im Garten:  
**Konzert**  
ausgeführt von der vollständigen Kapelle der  
**Freiw. Feuerwehr der Stadt Karlsruhe**  
Leitung: Herr Kapellmeister Fr. Hellmuth.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Morgen Donnerstag 12062  
im  
**Café Bauer**  
abends von 9 Uhr bis nachts 1 Uhr  
**Künstler-Konzert**  
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn von Blank.  
Eintritt frei. Gewähltes Programm.  
Hermann Wolff.

**Restaurant „Elefanten“.**  
Heute, Mittwoch den 24. August, abends 8 Uhr:  
**Konzert**  
ausgeführt vom Salon-Orchester „Apollo“.  
ff. helles u. dunkles Moninger Bier.  
: Gute, anerkannt billige Küche. :  
Eintritt frei. 12028  
Es ladet ergebenst ein Josef Klein.

**Saiten für alle Instrumente.**  
Spezialität: Italienische Saiten.  
Grösste Haltbarkeit. Quintenreine Saiten.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwischen Hauptpost u. Hirschstraße.  
Telephon 1988. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 10028

Telephon 114 **Möbelmagazin** Gegr. 1883  
Eigene Entwürfe. Eigene Fabrikation.  
**vereinigter Schreinermeister**  
eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht  
Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Küchen, Einzeilmöbel.  
KARLSRUHE i. B. Amalienstrasse 31. 7994\*  
Gediegene Ausführung Eigene Polsterwerkstätte. Besichtigung ohne Kaufzwang.

**Stenographen-Verein Stolze-Schrey.**  
Jeden Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr  
Abend im Palmengarten (Gerrenstr.)  
Um zahlreiches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**Handpflanz-Klub Karlsruhe.**  
Lokal Palmengarten, Gerrenstraße

**MKK 1903**  
Heute abend 7 1/2 Uhr: **Probe.**  
Der Vorstand

**Stenographenverein „Kabelberger“**  
gegründet 1872.

**Lina Kuhn**  
Jeden Mittwoch, abends von 9 Uhr ab, im Nebenraum des Gasthauses „zur Rose“ am Kaiserplatz  
Bereits-Versammlung.  
Jeden ersten Mittwoch im Monat Monats-Versammlung. 11103  
Der Vorstand.

**I. Karlsruher Kynologenklub**  
unter dem Patronat d. K. H. d. Großherzogin Luise von Baden.  
Heute abend 9 Uhr:  
**Zusammenkunft**  
i. Landsknecht (Lokal).  
Gunde Freunde sind stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Cöln (Rhein), Fränkischer Hof,**  
32/36 Komödienstraße 32/36.  
Mikroskopisches, beitemporendes Hotel  
(5 Minuten vom Bahnhof).  
Logis, Frühstück von Mk. 2.75 an, Wein und Bier-Restaurant.  
3590.26.20 Wwe. Lucas Bross.

**Gründlich. Klavier-Unterricht**  
wird von erfahrener langjähriger Lehrerin mit nachweisbarem bestem Erfolge erteilt bei mäßig. Honorar.  
933007 **Seestraße 2, 2. Stof.**  
Fräulein im Nebenraum, sucht noch **Kundenzimmer.**  
932940 **Karl-Wilhelmstr. 18, 1. St.**  
Sehr guten, bürgerlichen

**Maler-Geschäft,**  
gutgehend, wegen Todesfall mit vollständigem Inventar u. Materialien zu verkaufen. 7961a.2.1  
Näheres Baden-Baden, Malerstr. 2.

**Herren-Fahrrad,** eingemal, ist mit Garantie, billig zu vert. 933008.2.1 Körnerstr. 28, 2. St.

**Billig zu verkaufen**  
2 schöne, vollst. Betten, 1 Taschendivon und 1 Tisch. 932828.4.2  
Zähringerstraße 24, 2. Stof.

Ein aufger. Bett ist umständehalber zu verkaufen. 932984  
Bahnhofstraße 14, Stb. 1. St.

Guter **Kinderbettstatt** zu verk. 932976  
Viktoriastr. 15, 5. 2. St.

**Singer-Nähmaschine** (Handschiff) hochw. Bett, Vogelkäfig und Ständer sehr billig zu verkaufen. 933082  
Schönenstr. 10, 2. St.

**Ovalspiegel,** antik, mit gelbem 100x75 (Nuitis u. Sedan), 3 Stiche in Goldr., 2 Girandole, billig zu verkaufen. 932989  
Waldstr. 2, 1.

**Herd** samt Rohr für Mk. 12.— zu verkaufen. 933010  
Schillerstraße 4, 1. St.

**Vier schöne Topfpflanzen** (Asparagus) sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. 932989  
Gartenstr. 62, 4. St. links.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, unseres unvergesslichen Bruders, Schwagers, Neffen und Onkels  
**Karl Emmerich**  
sowie für die so zahlreichen Kranzspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
Besondern Dank seinem Chef, Herrn Adolf Niederbühl in Rastatt, sowie seinen Herren Kollegen, dem Bad. Train- u. Militärverein, sowie der Turngesellschaft Karlsruhe, dem Rheinklub Allemania, dem Schwimmverein Poseidon und allen, die seiner gedachten.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Die Mutter: Mina Emmerich Wwe.**  
KARLSRUHE, den 23. August 1910. 12039

**Real-Lehrinstitut Frankenthal (Pfalz).**  
6 Kl. berechnete Realschule mit Pensionat.  
Das neue Schuljahr beginnt am 20. Sept. Die Abgangszeugnisse berechneten z. einj. freiw. Militärdienst und zum Eintritt in die 7. Kl. einer Oberrealschule. 1910: 26 Absolventen. Prosp., Jahresber. u. Hef. durch die Direktion: 6867a.4.3  
Trautmann, Wehrle.

**Eröffnung**  
der neuen Räume des Reform-Restaurants  
**Kaiserstrasse 56**  
findet am Sonntag den 28. August statt.  
B33035 Inh.: Rich. Kirsten.

**Ferien-Sonderfahrten!**  
Dauer jeder Reise: Eine Woche.  
Abreisen: Sonntag d. 28. August u. 4. Sept.  
**Schweiz:** Tour A. Ab Basel, Luzern, Vierwaldstättersee, Gotthardbahn, Göschenen, Reutfläse, Teufelsbrücke, Urnerloch, Andermat, Farkupaf, Rhodengletscher, Grimselpass, Handeckfall, Guttannen, Aareschlucht, Meiringen, Reichenbachfälle, Rosenlaur, Scheidegg, Grindelwald, Wengen, Lauterbrunnen, Interlaken, Spiez, Thuner. Mk. 100.— see, Bern, Basel.  
**Oberitalien, Seen:** Tour B. Ab Basel—Andermat (wie vorstehend) dann Locarno, Lago-Maggiore, Stresa, Pallanza, Isola Madre, Isola Bella, Luino, Luganese, Lugano, Menaggio, Bellagio, Cadenabbia, Comersee, Como, Brunate, Mailand, Chiasso, Basel. Mk. 150.—  
Heimreise einzeln und beliebig innerhalb 45 Tagen. Bewährte Führung. Kleine Teilnehmerzahl. Preise der Reisen verstehen sich einschließlich Eisenbahn- und Dampferfahrt, voller vorz. Verpflegung, Hotels etc. Prospekte gratis. 6416a  
**Internationales Reisebureau Straßburgi. E.**  
Hohenlohestr. 8. — Telephon 805.

**Pferde-Verkauf.**  
Montag den 19. September, vormittags 9 1/2 Uhr, werden auf dem hinteren Schloßplatz in Rastatt die zu verkaufenden, ausgemusterten Dienstpferde öffentlich versteigert.  
Das Kommando des 2. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 30.  
7962a.2.1  
Bringe meine 933033

**Dampfbettfedern-Reinigungsanstalt**  
in empfehl. Erinnerung. Betten werden geholt u. kostenlos zurückgebracht.  
Frau Maria Feuerstein, Schützenstr. 10 und 22.

**Mehlgerei-Verkauf.**  
In lebhafter Verkehrslage hiesiger Stadt ist wegen Krankheit eine sehr gute, bekannte  
**Mehlgerei mit Haus**  
zu verkaufen. Anzahlung Mk. 20.000.— Umsatz ca. Mk. 300.000.—  
Der Geschäftsbetrieb ist gut eingerichtet.  
Der Beauftragte:  
**Bureau Kornsand, Karlsruhe i. B.**

**Druckarbeiten jeder Art** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

**Die Büste**  
S. Kgl. H. des Großherzogs  
in Größe von 62 cm. zum Preise von 4.— Mk. sind zu haben bei  
**P. Fontanini,**  
Gipsfigurengeschäft, Winterstr. 27.  
Reparaturen und Weiseln aller Figuren prompt u. billig. 932942

**Beteiligung**  
mit ca. 8000 Mk. od. Lebensstellung sucht Maschinenentwickler mit kaufm. Bildung. Off. unter Nr. 7948a an die Exp. der „Bad. Presse“. 6.1

Einige ältere 11286.10.6  
**Flügel** sind für  
Mk. 50.—, Mk. 100.—, Mk. 200.—, Mk. 250.— zu verkaufen bei  
**Ludwig Schweisgut,**  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

**Belegenheitskäufe!**  
Wegen Bezug sind zu verkaufen:  
1 sehr schönes, edles Niedermetier Wohnzimmer 750 Mk., 1 prachtvolle Bauernstube, maj. Eichen, 1000 Mk., 1 moderne Küchen-Einrichtung, Schreinerarbeit, bereits neu 180 Mk., 1 Kompl. Bett, poliert mit Ia. Federbett 48 Mk., 1 Kompl. Bett, pol., mit Federbett, 2 Stiften 35 Mk., 1 schöne pol. Kommode, 4 Schubladen 20 Mk., 1 Waschkommode, groß mit Dedel 15 Mk., 5 Nachttische 6, 5, 4, 3, 50, 3 Mk., 1 große Rohbaarmatratze 30 Mk., 1 antiker Schreibtisch-Stuhl 8 Mk., 1 einträuger Kleiderkasten 7 Mk., 1 großer, runder Tisch zum Zusammenlegen 8 Mk., pol. Stühle mit Rohrfl. Stuhl 2.50 Mk., 1 prachtvoller Sekretär 48 Mk., 1 großer Spiegel mit Konsole 38 Mk., 1 pol. Oval-Tisch 6 Mk. 933017  
**Leisingstr. 33, im Hof.**

**Motorwagen**  
12—20 PS nur Probe gefahren, billig zu verkaufen.  
Anfragen unter Nr. 11938 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Neuer Garten Schlauch**  
20 m, wenig gebt., bill. zu verk. 932942  
Königsstraße 16, 1. St.  
Ebenfalls ein älterer Schlauch

Krankheiten

jeder Art behandelt durch 8873 Naturheilkunde...

Stellen-Angebote

Die große Anzahl der vorhandenen gutbezahlten, zufriedenen Beamten bilden den besten Beweis...

Kommis-Gesuch

Für ein gemischtes Warengeschäft, hauptsächlich Manufaktur u. Aus-...

General-Vertreter gesucht

für Maschinenfabrik D. R. G. M. Meines Kapital nötig, da Lager gegeben...

Vertreter

gesucht, von leistungsfähiger Firma der Rohstoffe u. Rohwarenbedarf...

Kohlengroßhandlung

für Mittelbaden mit Sitz in Karlsruhe einen bei Industrie u. Gärtnern gut eingeführten...

Vertreter

Offerten erbitten unter Nr. 7828A an die Exped. der 'Bad. Presse'...

Mann

als Nachtwachbeamten und Kontrollanten, welcher sich als fleißiges...

Lehrling gesucht

Ein fleißiges Engros-Geschäft der Kunst-, Galanterie- u. Spielwaren-...

Tüchtige Zillaletterin

für ff. Ladengeschäft, wo fast nur Bekleidung gefertigt wird, per 1. oder 16. Sept. gesucht...

Comptoiristin

welche Kenntnisse im Maschinen-schreiben und in Stenographie besitzt, findet sofort Stellung...

Wegener u. Unfallatzeur

nur durchaus tüchtiger Arbeiter, kann zu ständiger Beschäftigung eintreten bei...

Tüchtiger Zimmermann

zum baldigen Eintritt gesucht, Näheres bei K. Gössel, Krieg-...

Lausburische

(15-17 Jahre) der sofort gesucht, Reformhaus Kaiserstr. 40.

Küchin und Zimmermädchen

nach B.-Baden, desgl. auch für hier, gesucht; Mädchen, das lachen kann, in ff. Fam...

Stellen finden

Abkömmlinge, Zimmermädchen in gute Herrschaftshäuser, ein Hotelbdiener...

Suche sofort

zurückzuführen, Mädchen, zu ein. Dame 25-30 Jähr. in ff. Fam....

Auf 1. Sept. gesucht

ein Zimmermädchen, das lachen kann; ein Mädchen für Küche und Hausarbeit...

Mädchen

das selbständig lachen kann und mit dem Zimmermädchen Haus-arbeiten teilt...

Jüngeres Mädchen

das Liebe zu größeren Kindern hat, für sofort gesucht...

Braves Mädchen

auf sofort oder später, lachendes Mädchen, 1. Sept. bei der Expedition...

Tüchtiges Mädchen

das gut lachen kann, per 1. Okt. bei guter Bezahlung gesucht...

Mädchen gesucht

per sofort für Haus und Küchenarbeit, Sebelstraße 2.

Mädchen!

Braves, ehrliches, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

Ein Mädchen

welches bürgerl. lachen, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann...

Tücht. Mädchen

das mit aller Hausarbeit vertraut und das Kochen versteht, zu kleiner Familie per 16. Sept. gesucht...

Gesucht

ein älteres, erfahrenes Dienstmädchen, welches ein bis zwei Stunden täglich in der Küche arbeiten möchte...

Stellen-Gesuche

Tüchtiger Kaufmann sucht die Vertretungen...

Die Wirtschaft

in Busenbach, 1. Oktober 1910 oder früher zu vermieten...

Die Wirtschaft

„Zur Sonne“ in Weingarten, 1. Oktober 1910 oder früher zu vermieten...

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Gedienter Kavallerist

sucht Stelle auf 1. oder 15. Okt. als Herrschaftstauscher und Reitschüler...

Lehrstelle

Bankfach honor. Off. u. 882798 an die Exped. der 'Bad. Presse'...

Fräulein

aus guter Familie, evanogl., perfekt in Französisch, spezialförmig...

Hauskammerfrau

in ff. Fam., mit langj. Zeugnissen a. g. Häu- u. a. Zweigen des Haushaltes...

Fräulein

gef. Alters-tücht. Stellung im Haushalt b. ff. Fam.-Anst. in geb. Familie...

Ein junges Mädchen

welches lachen die Küche im Bügelgebet hat, lach. Anfangs-geliebt. Näheres Amalienstraße 4...

Stelle sucht

1. Sept. ein Mädchen, welches gut lachen kann und gerne Hausarbeiten verrichtet...

Servierfräulein

in ff. Fam., evanogl., fleißig, in ff. Fam. in der Küche, evanogl., fleißig...

Stellen suchen und finden

für 1. Sept. u. 1. Oktober: Herrschafts-Küchinnen, Stübe-, Zimmern- u. Kinderfräulein...

Ein jg. Mädchen sucht Stelle

wo ein Mädchen lachen wird, wo man Gelegenheit bekommt wird, das Kochen zu erlernen...

Mädchen

sucht Monatsstelle für nachmittags od. für Abends und Nuten...

Vermietungen

Der Restaurationsbetrieb im „Apollotheater“ in Karlsruhe, bestehend aus Theaterwirtschaft, Restauration, Kegelbahn, Vereinszimmer...

Die Wirtschaft

„Zum Adler“ in Busenbach, 1. Oktober 1910 oder früher zu vermieten...

Die Wirtschaft

„Zur Sonne“ in Weingarten, 1. Oktober 1910 oder früher zu vermieten...

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Neubau Gluckstraße 17

ist ein geräumiger Laden mit Wohnung sof. zu vermieten.

Laden

mit 1 Schaufenster in bester Geschäftslage Bretens, abgeben für ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft...

Laden

mit 2 gr. Schaufenstern, in bester Geschäftslage der Stadt mit allen den Erfordernissen...

Geschäftsräume

100-120 qm in zwei Stockwerken des Hinterhauses, Akademiestr. 20, helle Räume...

Mietfrei

bis 1. Oktober erhalten Sie meine elegante 9 Zimmerwohnung...

Am Schloßplatz

ist in schönster Lage wegen Ver-zierung eine sehr ruhige herrschaftliche Wohnung...

Kaiserstrasse 2. Stock

Edhaus 2 am 1. str. str. erste Geschäfts-lage, große Wohnung, 10 Zimmern, Bad, Balkon, 3 Mansarden...

5 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör im 2. Stock per sofort oder später billig zu vermieten...

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Das Kur-Hotel Dillweihenstein

beliebter Ausflugsort bei Weingarten mit geräumigen Wirtschaftszweigen...

Geräumiger Laden

mit Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten, Kaiserstraße 40.

Das Betriebsgehilfenheim

des Bad. Frauenvereins, Serren-straße 37, empfiehlt hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...

Manfard

saub. möbl., 3 Zim. möbentl. mit Küchlein, auf 1. Sept. an solid. Arbeit od. fr. u. zu vermieten...



Wir offerieren  
als  
**sensationell billig**  
nur bis  
**Mittwoch, 31. August**

1 Partie	weiße Batistblusen	zu 2 <sup>90</sup>	früher 5-6 M.
1 Partie	weiße Batistblusen	zu 3 <sup>90</sup>	" 7-8 M.
1 Partie	weiße Batistblusen	zu 4 <sup>90</sup>	" 9-11 M.
1 Partie	weiße Batistblusen	zu 5 <sup>90</sup>	" 12-14 M.
1 Partie	weiße Batistblusen	zu 6 <sup>90</sup>	" 15-17 M.
1 Partie	weiße Batistblusen	zu 7 <sup>90</sup>	" 17-20 M.

1 Posten	Leinenpaletots	zu 6 <sup>75</sup>	früher 12-14 M.
1 Posten	Leinenpaletots	zu 9 <sup>75</sup>	" 16-20 M.
1 Posten	Leinenpaletots	zu 12 <sup>75</sup>	" 25-30 M.
1 Posten	Leinen-Röcke	zu 4 <sup>90</sup>	früher 9-10 M.
1 Posten	Leinen-Röcke	zu 6 <sup>90</sup>	" 12-15 M.
1 Posten	Leinen-Röcke	zu 9 <sup>75</sup>	" 16-24 M.

# Hirt & Sick Nchf.

Die noch vorhandenen  
**Leinen-Kostüme, Alpacca-Röcke, Batist-Kleider**  
werden jetzt **spottbillig** abgegeben. 12044

**Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer**  
gegründet 1900.  
Inhaber: **Eberhard Meyer**,  
Kanzleier Kammerjäger,  
Mannheim, Collinstr. 10. Telefon 2318.  
Geschäftsstelle: Karlsruhe, Ritterstr. 93, part.,  
Telephon 434 (Anruf Söller).  
Befreiung von Wanzen mit einjähriger Garantie,  
1 Zimmer mit Mobilien Mt. 7.50, jedes weitere  
Zimmer im gleichen Haus Mt. 6.-. Bei leeren  
Zimmern ermäßigt sich der Preis um Mt. 1.- pro Zimmer.  
Vertilgung von Käfern, Mäusen, Ratten etc., sowie Abneme-  
ments-ganzer Räume zu konkurrenzlosen niedrigen Preisen bei  
besten fachmännischer Bedienung. 1899  
18-jährige praktische Erfahrung, vorzüglich geschultes & Veronal-  
größtes u. leistungs-fähiges Unternehmen der Art in Süddeutschland.  
Kostlosent von sanitischen und häuslichen Beschwerden. Auf  
Buntglas kostenfreier Besuch und Beratung ohne Verbindlichkeit.

**Slavierstimmungen**  
u. fabrikmäßige Reparaturen.  
**Atelier für Pianofortebau.**  
Chr. Stöhr, Pianofortebauer,  
Lager: Ritterstr. II, barriere.

**Städtische Sparkasse Wiesloch.**  
Die Sparkasse Wiesloch mit Gemeindebürgschaft nimmt Spar-  
einlagen in Höhe bis zu 10000 Mk. an und verzinst dieselben mit 4%.  
Wiesloch, den 18. August 1910.  
Der Verwaltungsrat:  
Burchardt.

**Elektrische  
Lichtpausanstalt**  
S. Thoma Nachf., Karlsruhe,  
Kaiser Allee 29. Telefon 2218.  
Schnellste und beste Bedienung.  
Billigste Preise. 11140

Wegen überfülltem Lager verkaufe mit  
**grosser Preis-Ermässigung**  
und  
**5-10 Prozent Rabatt**  
nur erstklassige Fabrikate, ausgesucht



**hübsches Schlafzimmer** mit  
2- und 3-türigen Spiegelschränken in  
verschied. Preislagen.

**Hervorragend schöne Neuheiten in:**  
Speise-, Herren- und Wohn-  
zimmern, sowie Salons in aus-  
serst preiswerten Zusammenstellungen.  
Fremdenzimmer u. Küchen.

**Größtes Lager in:**  
feinen Salon-, Bücher- u. Notenschränk-  
chen, Buffetschränken, Vitrinen, Rauch-,  
Spiel- und Luxustischen, Truhen,  
Stollenschränke usw. aussergewöhnlich  
billig.

Viele zurückgesetzte Buffets, Credenzen,  
Schreibtische, Umbauten, Ledersofa,  
Polstergarnituren, einzelne Sofas usw.  
unter den Selbstkosten.

**10 Prozent Rabatt**  
auf bessere eiserne und Messingbett-  
stellen und selbst verfertigte Polster-  
möbel, Divans, Ottomans u. aufgerichtete  
Betten. 11926.9.2

Bei Aussteuern weitestes  
Entgegenkommen. ■■■

**R. Dewerth, Kaiserstraße 97.**

**Beste Zahler**  
abgeleitet Herren- u. Damenkleider,  
Schuhe, Stiefel u. w. Kostfreie  
genügt, komme ins Haus. 832997  
**J. Brauner, Schwabenstr. 19.**

**Waldhaus Rote Lache**  
700 m ü. d. M. — Hübsches Blockhaus, den Touristen und Vereinen  
bestens empfohlen, schöne Waldtour ab Forbach, der Endstation der  
neuerbauten Kurgalobahn nach Baden-Baden, der Gölshaupt, herrliche  
Aussicht, gute Küche. — Telefon: Forbach 22. 6288a.26.15  
**E. Gartner, langjähriger Küchenschef.**

**Pickel**  
Küpfen, Puffen usw. das bekannte  
unichone Gesichtsbild hervorruft.  
Das ist das Urteil d. Dr. med. W.  
v. Jader's Patent-Medizinale-  
a. d. d. 50 Jg. (15%ig) und 1.50 M.  
(35%ig, härteste Form). Dargestellt  
Jader's Creme 75 Jg. u. 2 M., ter-  
ner Jader's-Seife (mit) 50 Jg. u.  
1.50 M. Bei Carl Roth, Herrn.  
Pfeifer, Wih. Baum, G. Dennis,  
G. Jacob, Otto Mayer, Ed. Walz  
sowie in sämtl. Apoth. u. Drog.  
In Mühlburg: Straus-Drogerie,  
in Durlach bei Aug. Peter.

**Komplette  
Gas-Badeeinrichtungen**  
von Mk. 41.50 an.  
**J. Bähr, Eisenwaren,**  
Waldstrasse 51. 11925

**Wegen Geschäfts-Aufgabe**  
am 1. Oktober gebe ich auf sämtliche vorrätigen diversen  
Speise-, Herren- u. Schlafzimmer-, Salon- u. Küchen-  
einrichtungen sowie Einzelmöbel  
**10% Rabatt.**  
Gekaufte Gegenstände können bis 1. November zurück-  
gestellt werden. 11849.6.2  
**Albert Schiler, Möbel- u. Polsterwarengeschäft.**  
Herrenstrasse 46.

**Heirat.**  
Fabrikant, ev., 30 Jahre, mit  
großem Vermögen, Geschäft  
250 Arbeiter, sucht zwecks baldige  
Heirat ein fäh. gleich. Frau, von  
Bildg. u. gut. Charakter, mit ebent.  
Verm. Werte Off. unter 832991  
an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wegen vorgerückter Jahreszeit**  
von jetzt bis auf weiteres habe ich die Preise  
bedeutend reduziert u. gewähre außerdem auf  
Kinderwagen, Promenadewagen, Sport-  
wagen, Fahrstühle, Leiternwagen etc.  
**10% d. h. doppelte Rabattmarken.**  
NB. Auf jedem Wagen sind die Preise in  
großen Zahlen bemerkt, zufolge dessen direkte  
Orientierung. Betrachten Sie meine 6 Schau-  
fenster. Franco-Versand. 11218  
Benutzen Sie die außerordentliche Gelegenheit.  
Keine anrückgesetzte, nur frische Ware. Stadtbahn-Vergrößerung.  
Telephon 2241. **A. Jörg, Karlsruhe, Kaiserplatz.**

**Septoforma**  
D.R.P. Vorzügliches, Nr. 142017,  
selbst geruchloses billiges  
Desinfektions- und  
Luft-Reinigungsmittel  
für Krankenhäuser, Heilanstalten,  
Schulen, Fabriken, Gasthöfe,  
Büros und Büchereien,  
Stallungen etc. Dr. Herren Tier-  
ärzten zur Mundbehandlung für  
Pferde u. Hunde empfohlen.  
Zu haben bei größeren Drogerien  
und in der Chem. Fabrik  
**Hall & Co., Appenweier.**  
Klein-Kongel, für Baden, Elsch-  
Köhringen und Lurg. 7012  
Eritfisch, Referenzen u. Requisi-  
te.

**Gegen Gicht, Rheuma und  
Stoffwechsel-  
Erkrankungen**  
**Kaiser  
Friedrich  
Quelle**  
Offenbach a/Main  
General-Vertreter: Wilhelm Engel,  
Karlsruhe, Markgrafenstr. 26, Telefon 1624.

**Heirat.**  
Bürgermeister in Stadt, latf.,  
42 Jahre, keine Kinder, sucht fäh.  
mit Vermögen, dem es an ge-  
mütlich. Heim gelegen ist, zwecks  
bald. Heirat kennen zu lernen.  
Offerten unter Nr. 832992 an die  
Expedition der „Bad. Presse“  
erbeten.

**Beständige Ausstellung** 11144\*  
in praktischen  
**Verlobungs-, Hochzeits- und  
Gelegenheits-Geschenken:**  
**Haushalt-Artikel** in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel,  
versilbert, Kupfer und Messing.  
**Luxus-, Leder- u. Holzwaren u. Toilette-Artikel**  
**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- u. Ritterstrasse.  
**Grosse Auswahl. — Billige Preise.**  
Damentaschen — Schmuck — Damengürtel.

**Sauerkraut,**  
nur selbsteingemachtes,  
empfiehlt 12052.2.1  
per Pfund 8 Pfennig  
**Buhlinger, Kronenstr. 31.**

**Manufaktur- und Kurzwarengeschäft in Ver-  
bindung mit Kolonialwaren- u. Eisenhandlung.**  
An größerem Platz mit Bahnstation, an bedeutender Verkehrs-  
linie Badens, sind wir, Alters- u. Gesundheitshalber des Besitzers,  
mit dem Verkauf eines seit vielen Jahrzehnten bestehenden, auswahl-  
reichen Warengeschäfts der oben bezeichneten Branchen, gegen eine  
Anzahlung von 25000 M. beauftragt, welches sich am Platze selbst,  
sowie in der ausgedehnten, wohlhabenden Umgebung anhänglicher  
und promptregulierender Kundenschaft erfreut. Das mit jeglichem  
der Neuzeit angemessenem, baulichen Komfort ausgestattete Geschäfts-  
und Wohnhaus, enthält eine sehr geräumige, gute Kellerung mit  
praktischen Abteilungen für Getreidelager usw. Im Vorderen einen  
außerordentlich großen 3.50 Meter hohen Laden mit 3 hohen Aus-  
lagenfenstern, nebenan Monitor, in der Fortsetzung drei gleich hohe  
schöne Wohnzimmer, große helle Küche, neben allen sonst üblichen Be-  
quemlichkeiten. Im zweiten Stock ist eine schöne helle, nach allen  
Seiten freie Aussicht bietende Wohnung mit acht 3.5 Meter hohen  
Zimmern, darunter 1 Salon, neben allen sonstigen Gefassen für die  
Bedienung und Badezimmer. Anschließend an das Geschäfts- und  
Wohngebäude befindet sich Waschk- und Wackfuge und großes Hinter-  
gebäude, welches zu Magazinräumen Verwendung findet. Im An-  
schluß an diese Baulichkeiten dehnt sich ein schön angelegter Obst-  
und Gemüsegarten aus. Das gesamte Anwesen ist vollständig hypothekens-  
frei. Die Lagerbestände repräsentieren einen durchschnittlichen An-  
wert von ca. 25000 M., die dem Herrn Nachfolger zum An-  
kaufpreis überlassen werden. Das Geschäft würde auch für zwei  
jüngere tatkräftige Kaufleute eine reichlich auskömmliche Existenz  
bieten. Ausführliche Beschreibung, je nach Wunsch auch mit Photo-  
graphie, erteilen wir an ersuchige Selbstkäufer vollständig kostenfrei:  
Südb. Ges. u. Hyp.-Verm.-Institut Stuttgart, Poststr. 20. 7009a

**Heirat.**  
Reallehrer, latf., 31 Jahre, sehr  
ruhig, mit kleinem Vermögen,  
müßig in die Hände mit häus-  
lich gebild. Frau, mit etwas Ver-  
mögen, zu verheiraten.  
Offerten, jedoch nicht anonym,  
unter Nr. 832993 an die Exped.  
der „Bad. Presse“ erbeten.

Von großem Geld-Institut  
werden  
**Baugelder**  
für größere Neubauten, mit  
Umwandlung in  
**1. Hypotheken**  
nach Fertigstellung des Baues  
bis zu 60% der Taxe, zu kon-  
stanten Bedingungen  
gegeben.  
Direkte Offerten an D. 589  
F. M. an Rudolf Mosse,  
Mannheim. 7700a.6.3

**Bad Dürreheim im Schwarzwald.**  
Solbad mit steigender Frequenz. 705 m über dem Meer.  
Zwischen Kuranlagen und Bad, an s. St. im Bau begriffenen breiten  
Straßen ist arabisches 11503.3.3  
**Baugelände**  
preiswert zu verkaufen. Grundstücke je nach Lage und Größe geeignet  
für Villen, Fremdenpensionen, Kaufhäuser und sonstige Unter-  
nehmungen. Elektrisches Licht. Trinkwasserleitung. Abwasserleitung.  
Ankunft durch Großh. Salinenamt Dürreheim in  
Großh. Forst- und Domänenverwaltung in Karlsruhe i. B.

**Verkauflich:**  
1. br. irische Stute, 163 cm;  
2. ung. Sch.-St., 163 cm;  
3. ung. Sch.-St., 154 cm;  
1. u. 2. erstklassige Pferde i. Kar-  
konnmand, sicher v. Est. u. Baum.  
3. Gut. i. z. reiten, sämtlich f. (sch.  
Gev. u. unt. Dame gegang. 7992  
**F. v. Rotberg, Rhein-  
weier (Baden).** — Bahnhofsstr.

**D. W. Windeckers**  
Möbelspedition Douglasstr. 30  
Kleider, u. h. u. höchsten Herrschaften  
Geat. 1884. Bitte Vorname beachten.

**Bar  
Geld**  
4-5% Zins, diskret, ev.  
ohne Vürg., bequeme Rück-  
zahl. gibt Selbige.  
**Kersten, Berlin 39,**  
Poststr. 17. 7448a.9.4  
**Welt-Darlehne** ohne Vürg., Rate-  
rückzahl., diskret,  
reell u. schnell u. Selbige.  
**Schlegel, Berlin, Vunderstr. 41.**  
**Geld** verleiht Kreditgeschäft  
Reform, Plauen i. V.  
Reine Schwundfirma. 1007a

**2 Dampfmaschinen,**  
18- und 28pferdig, mit Niederdruck, sehr gut erhalten, wegen Ver-  
größerung billig zu verkaufen. 832599-3.2  
**Max David, Karlsruhe, Obendstraße 6.**

**10.8 Gespielte 11237  
Pianos,**  
sehr gut erhalten, sind für  
M. 375.-, M. 385.-, M. 400.-,  
M. 475.- zu verkaufen.  
**Ludwig Schweisgut,**  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.  
**Piano,** 11837.6.3  
neues Modell, kreuzförmig, billig zu  
verkaufen. Sirtel 24. I. Etage.  
**Piano**  
gebrauchtes, zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preisangabe unter  
Nr. 832999 an die Exped. der  
„Bad. Presse“ erbeten.  
**Zu verkaufen**  
1 Bettstelle, 1 Stoffrost, 1 Sofa, 1  
1 Nachtsch., 1 Kaffeez., 2 Waschtische,  
1 Tisch, 2 Kommoden, poliert, 1  
Chiffonier, pol., 1 Tisch, 2 Divans  
6 Stühle; diese Sachen sind wertig  
gebraucht. 11834  
Ferner werden darselbst auch neue  
Möbel einzeln, wie weißlackierte  
Metallbettstellen in allen Größen zu  
billig abgegeben.

**Getragene Kleider!!!**  
Schuhe etc. werden am besten be-  
halten bei  
**J. Groß, Markgrafenstraße 16,**  
Postkarte genügt.

**Kind**  
wird in liebevoller Pflege genommen.  
Zu erfragen unter Nr. 832849 in  
der Exped. der „Bad. Presse“ - 3.2

**Kronenstr. 10, im Laden**